

Wichtige Informationen zum Härtefallantrag bei einer Bewerbung für Orts-NC Fächer an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Was ist der Härtefallantrag?

Bei dem so genannten Härtefallantrag handelt es sich um einen Sonderantrag zum eigentlichen Bewerbungsantrag. Sie haben die Möglichkeit, mit diesem Sonderantrag Umstände geltend zu machen, die u.U. Ihre sofortige Zulassung zum Studium erfordern.

Der Härtefallantrag zielt somit immer auf die Zulassung (Erstbewerbung oder Studiengangswechsel) ab und kann nicht gestellt werden, um von den Studienbeiträgen befreit zu werden.

Wie viele Härtefallanträge können berücksichtigt werden?

Die HHU Düsseldorf hält maximal 2% der Studienplätze für Fälle außergewöhnlicher Härte vor.

Wann muss der Härtefallantrag gestellt werden?

Als Sonderantrag zum eigentlichen Bewerbungsantrag muss der Härtefallantrag grundsätzlich zeitgleich mit der online-Bewerbung gestellt werden.

Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist der 15. Juli eines Jahres.

Nach Ablauf der Frist eingereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte achten Sie deshalb bei der Antragsstellung auf vollständige Antragsunterlagen, die die besondere Härte begründen. Alle im Härtefall dargelegten Umstände müssen durch entsprechende Belege nachgewiesen werden und zwar so, dass eine außen stehende Person Ihre Argumente anhand der Unterlagen nachvollziehen kann.

Für wen gilt der Härtefallantrag?

Ein Härtefall kann bei den wenigen Personen berücksichtigt werden, bei denen so schwerwiegende gesundheitliche, soziale oder familiäre Gründe vorliegen, dass es ihnen auch bei Anlegung besonders strenger Maßstäbe nicht zugemutet werden kann, auch nur ein Semester auf die Zulassung zu warten. Die Antragsteller/-innen werden wegen ihrer besonderen Ausnahmesituation ohne Beachtung der Auswahlkriterien „Durchschnittsnote“ und „Wartezeit“ ausgewählt.

Wie muss der Härtefallantrag gestellt werden?

Zum Ende Ihrer Online-Bewerbung werden Sie aufgefordert, einen Kontrollbogen auszudrucken. Fügen Sie diesem Kontrollbogen neben den erforderlichen Nachweisen eine schriftliche Begründung bei. Bescheinigungen von Stellen, die zur Führung eines Dienstsiegels amtlich ermächtigt sind, müssen mit einem Dienstsiegelabdruck versehen, Fotokopien von solchen Bescheinigungen müssen ordnungsgemäß beglaubigt sein.

Bitte beachten Sie: Nur wenn Sie Ihre Gründe erschöpfend darlegen und nachweisen, ist die unbedingt gebotene Gesamtwürdigung aller Umstände Ihres Einzelfalles möglich!

Welche Härtefallanträge können berücksichtigt werden?

Alle Antragsteller/-innen sollen selbstkritisch die Erfolgsaussichten prüfen und einen strengen Maßstab anlegen. Dabei helfen die Richtlinien zum Härtefall auf den Seiten von hochschulstart.de (siehe unten), da sie beispielhaft Fälle nennen, in denen dem Härtefallantrag - wenn die strengen Anforderungen erfüllt sind - stattgegeben werden kann. Sie enthalten außerdem eine Zusammenstellung von Beispielen, die für die Begründung eines Härtefallantrags ungeeignet sind.

Weitere wichtige Informationen finden Sie auf dem Merkblatt „Der Härtefallantrag“ und „Zulassungschancen können verbessert werden“ im Internet auf hochschulstart.de unter Service-Download → Nützliches.